



Medien-Information
20. Januar 2021



BMW Motorrad erzielt 2020 sein zweitbestes Absatzergebnis der Geschichte. Trotz schwierigem Umfeld konnten 169.272 BMW Motorräder und Scooter an Kunden übergeben werden.

München. Trotz der Corona-Pandemie bedingten Herausforderungen in 2020 konnte BMW Motorrad 169.272 Motorräder und Scooter in Kundenhand übergeben und damit das zweitbeste Absatzergebnis aller Zeiten erzielen (Vorjahr: 175.162 Fahrzeuge/-3,4%). Dieses Absatzergebnis untermauert die erfolgreiche Wachstumsstrategie von BMW Motorrad. Die Garanten für das positive Ergebnis waren die Markteinführungen von dreizehn neuen Modellen, das starke BMW Motorrad Produktportfolio sowie die weltweiten BMW Motorrad Handelspartner, die trotz schwierigster Umstände mit unermüdlichem Einsatz das Jahr 2020 zu einem Erfolg machen konnten.

Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad: „Nach schwierigen Monaten von März bis Juni konnte die gesamte Mannschaft von BMW Motorrad mit hoher pragmatischer Flexibilität und großem persönlichen Einsatz das Ruder herumreißen. Neben dem wohl besten BMW Motorrad Produktangebot aller Zeiten war es diese Mannschaftsleistung, auf die ich sehr stolz bin, die in 2020 das zweitbeste Absatzergebnis aller Zeiten möglich gemacht hat.“

Dr. Markus Schramm weiter: „Die Markteinführung der BMW R 18 darf sicherlich als eins der Highlights im Jahr 2020 bezeichnet werden. Lang

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-0

Internet
www.bmwgroup.com

BMW Motorrad

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Medien-Information
Datum 20. Januar 2021
Betreff BMW Motorrad erzielt 2020 sein zweitbestes Absatzergebnis der Geschichte
Seite 2

erwartet und mit entsprechend großem Interesse beobachtet hat der Big Boxer sowohl Fachpresse als auch Kunden weltweit überzeugt."

Stabiler Absatz in Europa mit lokalen Schwankungen.

Mit einem Plus von 1.224 Fahrzeugen und somit 27.516 verkauften Einheiten hat sich Deutschland sogar noch gegenüber dem vergangenen Rekordjahr steigern können und bleibt der größte Markt für BMW Motorrad. Dieser Erfolg trägt auch zu einem erfreulichen gesamteuropäischen Ergebnis für BMW Motorrad bei.

Die Auswirkungen der Pandemie haben die wichtigsten europäischen Märkte unterschiedlich betroffen. Während Frankreich mit 17.539 Einheiten (Vorjahr: 17.300 Eh) ebenfalls über Vorjahr lag, mussten Italien (13.918 Eh), Spanien (11.030 Eh) und Großbritannien/Irland (7.315 Eh) leicht rückgängige Verkaufszahlen verbuchen. Somit ergibt sich für den gesamten europäischen Raum ein leichter Volumenrückgang von -5,3%.

Positive Entwicklung in China und Brasilien hält an.

Der Wachstumskurs von BMW Motorrad in den Märkten China und Brasilien hält an. Mit 11.788 verkauften Motorrädern und Scootern (Vorjahr: 8.818 Eh) kann BMW Motorrad in China stolze +33,7% Wachstum für sich verbuchen. Eine ähnlich positive Entwicklung hält auch in Brasilien an. Mit 10.707 verkauften Fahrzeugen (Vorjahr: 10.064 Eh) und einem Wachstum von +6,4% steht der südamerikanische Markt in 2020 unter den Top 7 der BMW Motorrad Märkte.

Der Boxer steht weiterhin an der Spitze.

Mit in Summe knapp 80.000 verkauften Einheiten bilden die Boxermodelle auch weiterhin das Rückgrat des Erfolges von BMW Motorrad. Die traditionell starke Position des BMW Motorrad typischen Antriebs wurde 2020 mit dem Erscheinen des 1800 Kubikzentimeter großen R 18 Motors nochmal gestärkt.

BMW Motorrad

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Medien-Information
Datum 20. Januar 2021
Betreff BMW Motorrad erzielt 2020 sein zweitbestes Absatzergebnis der Geschichte
Seite 3

Starker Auftritt im Segment bis 500 ccm.

Die Einzylinder Modelle BMW G 310 R und BMW G 310 GS erfreuten sich 2020 ungebrochener Beliebtheit. Um fit für die Zukunft zu sein, wurden beide Modelle einer aufwändigen Überarbeitung unterzogen und in neuem Look und aktuellster Technik im Herbst 2020 der Öffentlichkeit präsentiert. Mit knapp 17.000 verkauften Maschinen weltweit sind die beiden handlichen Alleskönner eine feste Größe im BMW Motorrad Portfolio und trugen auch 2020 zum Gesamterfolg bei.

Souveräner Einstand der neuen BMW Motorrad Mittelklasse Modelle.

Mit der Markteinführung der neuen Modelle F 900 R und F 900 XR hat BMW Motorrad voll ins Schwarze getroffen. Mit 14.429 verkauften Modellen konnte BMW Motorrad seine starke Position im Segment der Mittelklasse weiter ausbauen. Zusammen mit den weiteren Modellen wie zum Beispiel BMW F 750 GS, BMW F 850 GS und BMW F 850 GS Adventure beträgt der Gesamtanteil der Zweizylinder-Baureihe bereits über mehr als 35.000 Einheiten.

Ausblick auf 2021.

Trotz weiterhin weltweit kaum berechenbarer Rahmenbedingungen blickt Timo Resch, Leiter Vertrieb und Marketing BMW Motorrad, durchaus positiv auch auf das Jahr 2021: „Mein besonderer Dank geht zunächst an unsere BMW Motorrad Handelspartner, die trotz großen Herausforderungen mit Kreativität, Flexibilität und unermüdlichem Einsatz das Jahr 2020 erfolgreich gestalten konnten. Gemeinsam mit unseren starken Handelspartnern werden wir auch 2021 wieder eine Vielzahl an starken neuen Produkten an unsere Kunden ausliefern. Mit der M 1000 RR wartet eins der spektakulärsten Sportmotorräder auf den Einsatz im Grenzbereich auf den Rennstrecken dieser Welt. Als entspannten Gegenpol schicken wir die R 18 mit einem reichhaltigen Angebot an Zubehörprogramm in ihre erste volle Saison. Mit der S 1000 R bringen wir einen hochemotionalen und kompromisslosen Power-Roadster mit supersportlicher Fahrdynamik auf den Markt. Auch zum

BMW Motorrad

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Medien-Information
Datum 20. Januar 2021
Betreff BMW Motorrad erzielt 2020 sein zweitbestes Absatzergebnis der Geschichte
Seite 4

Thema E-Mobilität werden wir noch in diesem Jahr die eine oder andere Überraschung präsentieren.“

Weiteres Pressematerial zu den BMW Motorrädern sowie der BMW Motorrad Fahrerausstattung finden Sie im BMW Group PressClub unter www.press.bmwgroup.com.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Tim Diehl-Thiele, Leiter Kommunikation BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-57505, tim.diehl-thiele@bmw.de

Jennifer Treiber-Ruckenbrod, Leiterin Kommunikation MINI und BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-35108, jennifer.ruckenbrod@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmw.de
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>